

**Die Schulung des
Zahlenblicks von Anfang an**
- Kinder auf dem Weg zum
Rechnen produktiv begleiten

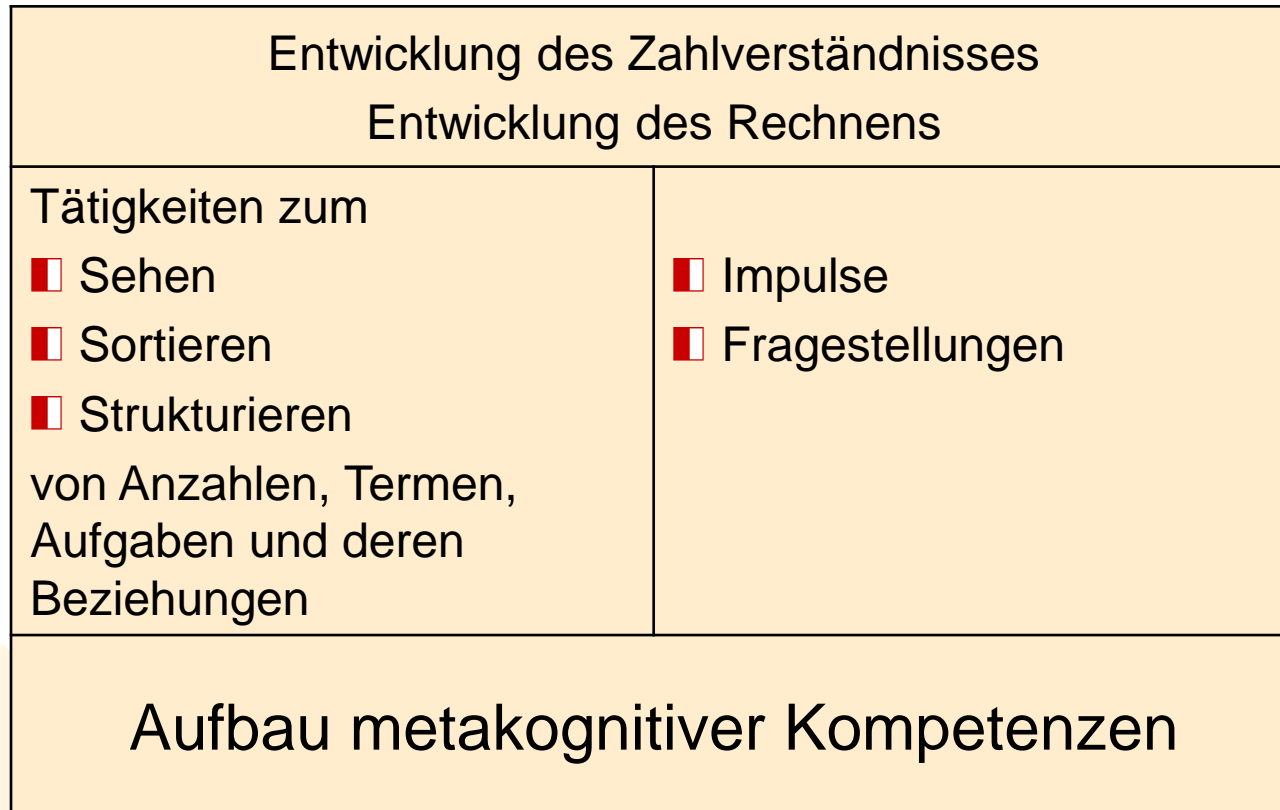
Fachverband für integrative Lerntherapie
Bad Honnef, 09. Mai 2015
Dr. Charlotte Rechtsteiner-Merz

Gliederung



- Blitzlicht Zahlenblickschulung und stoffdidaktische Aspekte
- Erprobung verschiedener Aktivitäten zur Zahlenblickschulung
- Exemplarisches Beispiel zur Förderung
- Zusammenfassung

Blitzlicht Zahlenblickschulung



(Rechtsteiner-Merz, 2013)

Blitzlicht stoffdidaktische Aspekte

- Zahlbegriffsentwicklung und Rechnenlernen

algebraische Vorstellungen

abzählen

Quasi-simultane Anzahlerfassung

(Gerster & Schultz, 1998; Wittmann
& Müller, 1990)

Anzahlen darstellen

(Radatz et al., 1996)

Mengen vergleichen

(Padberg & Benz, 2011)

Teile-Ganzes-Konzept

(Gerster & Schultz, 1998; Padberg &
Benz, 2011; Radatz et al., 1996)

Addieren

(Baireuther, 2011; Klaudt, 2005)

Zählen

zählen

Stellenwert- konzept

(Baireuther, 2011;
Gerster & Schultz,
1998; Padberg &
Benz, 2011)

Größenvorstellungen

auszählen

Zahlen ordnen

(Padberg & Benz 2011)

Zahlen verorten

(Klaudt, 2005; Lorenz, 2007)

Addieren

(Klaudt 2005, Lorenz 2007)

Diagnose und Förderung - Potenziale der Aktivität „Sortieren“

Diagnose

- Art der Sortierung
- Art der Argumentation
 - zum Sortieren
 - bei der Lösungswegbeschreibung

Förderung

- Förderung, da genau am Denken des Kinder gearbeitet werden kann
- Entwicklung strategischer Werkzeuge
- Blick für Zusammenhänge und Strukturen



Zahlenblickschulung – warum?

- Gefühl für Zahl- und Aufgabenmerkmale entwickeln
 - Sehen und Nutzen von Zahl-, Term- und Aufgabenbeziehungen!
 - Entwicklung metakognitiver Kompetenzen
 - Nachdenken über das eigene Denken
 - mit Sprache das eigene Denken ausdrücken können
 - das eigene Denken mit dem von Anderen vergleichen
- **Ablösung vom zählenden Rechnen**
- **Entwicklung flexibler Rechenkompetenzen**

**Herzlichen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

rechtsteiner@ph-weingarten.de
www.charlotte-rechtsteiner.de

